



## Information Nr. 8 zur Corona-Krise

Stand 26.06.2020

1. Fortsetzung Ausbildungsdienst Stufe 2
2. Zeitplan weitere Stufen-Lockerungen
3. Abnahme der Leistungsspanne der deutschen Jugendfeuerwehr 2020

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die Kreiswehrführer des Landes-Schleswig Holstein haben am 24.06.2020 in einer Video-Konferenz in Abstimmung mit dem Innenministerium und den kommunalen Landesverbänden festgelegt, wann die nächsten Lockerungen für den Ausbildungsdienst der Freiwilligen Feuerwehren kommen können.

### **1. Beginn Ausbildungsdienst Stufe 2 nach Vorgaben des LFV SH für den Zeitraum 29.06.2020 bis 19.07.2020**

Ich gebe Euch demnach bekannt, dass in Abstimmung mit den oben genannten Teilnehmern der Konferenz im Zeitraum vom 29.06.2020 bis 19.07.2020 eine Fortsetzung/Lockerung des Ausbildungsdienstes nach Stufe 2 der Vorgaben des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) stattfinden kann. Mit heutiger Mail ist dazu durch unsere Geschäftsstelle eine Mitteilung des MILIG an die Amts- und Gemeindeführer, sowie die gleichlautende Mitteilung durch den Kreis Ostholstein an Eure Ordnungsbehörden gegangen. Bitte beachtet auch das dazugehörige Hygienekonzept der HFUK, das unser Geschäftsführer am 14.05.2020 an Euch gesendet hatte.

#### Übungs- und Ausbildungsdienst nach Stufe 2:

- Übungsdienst maximal mit 2 Gruppen
- Alle Teilnehmer tragen Mund Nasen Bedeckung
- Abstandsregeln werden möglichst eingehalten
- Handdesinfektion und allgemeine Hygieneregeln werden eingehalten
- Benutztes Gerät wird nach dem Dienst gereinigt und ggfs. desinfiziert
- Auf übliche Begrüßungsrituale wird verzichtet
- Kein gemütlicher Dienstausklang

Mögliche Themen: Theorieunterricht, Gerätekunde, Übungen nach FwDV 3 und 10

Zusätzlich gelten in allen Stufen folgende Regeln:

- die jeweils gültigen gesetzlichen Vorgaben sind zu beachten!
- Bei allen Ausbildungsdiensten ist eine Anwesenheitsliste zu führen
- Personen mit Erkrankungen und/oder Erkältungssymptomen nehmen weder am Übungs- noch am Einsatzdienst teil

- Bei einer Corona Erkrankung eines Feuerwehrmitgliedes ist umgehend die Wehrführung zu informieren. Alle Feuerwehrmitglieder, die mit dieser Person Kontakt hatten, sind zu informieren und für mindestens 2 Wochen vom Dienstbetrieb auszuschließen.

Achtung:

Dies ist eine Empfehlung. Eure Bürgermeister entscheiden über diese Lockerungen im Übungsdienst und haben entsprechend dafür die Verantwortung

## **2. Zeitplan weitere Stufen-Lockerungen**

**Stufe 3: von 20.07.2020 bis 9.08.2020**

**Stufe 4: ab 10.08.2020 (nach den Sommerferien SH)**

Mit heutiger Mail ist durch unsere Geschäftsstelle eine Mitteilung des Innenministeriums (MILIG) an die Amts- und Gemeindeführer sowie die gleichlautende Mitteilung durch den Kreis Ostholstein an Eure Ordnungsbehörden gegangen.

Die Termine gelten, sofern keine negative Entwicklung in Schleswig-Holstein zu verzeichnen ist.

Sollte sich eine Verschlechterung des jetzigen positiven Zustandes ergeben, so wird eine neue Abstimmung auf Landesebene zusammen mit dem Innenministerium (MILIG) stattfinden und die Freiwilligen Feuerwehren über die Ergebnisse informiert.

## **3. Abnahme der Leistungsspange der deutschen Jugendfeuerwehr 2020**

Gemäß meiner letzten Information Nr. 7 vom 5.06.2020 hatte ich Euch mitgeteilt, dass es 2020 keine Abnahmen zur Leistungsbewertung Roter Hahn der Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein geben wird.

Anders die Diskussion um die ausstehenden Leistungsspangenabnahmen der Jugendfeuerwehr:

Da die Jugendlichen möglicherweise im kommenden Jahr volljährig werden, und evtl. dann keine Leistungsspange mehr absolvieren können, sowie der Kenntnis, dass sich bis dahin erhebliche Teilnehmerzahlen anstauen, haben sich die Kreiswehrlführer des Landes Schleswig-Holstein dafür ausgesprochen, ab 1. September 2020 Leistungsspangenabnahmen durchführen zu lassen. Dies unter Einhaltung von Corona-Schutzmaßnahmen und nur bei personalisierter Erfassung aller Teilnehmer und deren Kontaktdaten zur Nachvollziehbarkeit bei möglichen Corona-Folgeerkrankungen. Weitere Notwendigkeiten zur Erstellung von Hygienekonzepten sind dabei nicht ausgeschlossen. Nur unter diesen Voraussetzungen sind die Abnahmen möglich.

Folgende Termine sind bisher bekannt:

- 12.09.2020 im Kreis Stormarn
- 19.09.2020 im Kreis Ostholstein (Lensahn)
- 18.10.2020 im Kreis Herzogtum-Lauenburg

Die Abnahme soll dabei eine Anzahl von 25 Gruppen nicht überschreiten (geschätzt ca. 300 – 400 Teilnehmer). Voraussetzung ist dabei, dass die ausrichtende Wehr/Gemeinde bereit ist,

unter den dann bestehenden Hygienebedingungen und möglicherweise unter Vorlage und Genehmigung eines Hygienekonzeptes die Abnahme durchführen zu können/zu wollen.

Dies vorbehaltlich einer weiterhin guten Entwicklung der Corona-Lockerungen.

Zurzeit hat die Gemeinde Lensahn / FF Lensahn nach Auskunft von Kreisjugendfeuerwehrwart Jan Klein aus Ostholstein ihre Bereitschaft zur Durchführung noch nicht zurückgezogen.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat dazu noch eine Ergänzung bekanntgegeben:

*Im Jahr 2021 können Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit den Geburtsjahrgängen 2003-2006 die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben. Ausnahmsweise können aufgrund der „Corona Krise“ im Jahr 2020 auch Feuerwehrmitglieder des Geburtsjahrganges 2002 (in 2021) die Leistungsspange erwerben, sofern es ihnen im vergangenen Jahr (in 2020) nicht möglich war.*

*Die Bewerber/-innen müssen am Tag der Leistungsbewertung bereits ein Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum im Mitgliedsausweis.*

*Richtlinien*

Weitere Infos dazu kann man auch unter folgendem Link nachlesen:

<https://jugendfeuerwehr.de/aktuelles/news/details/leistungsspange/>

**Achtung:**

Eure Bürgermeister entscheiden, ob die Jugendfeuerwehren unter den möglicherweise noch herrschenden Corona-Einflüssen an der Abnahme der Leistungsspangen teilnehmen dürfen. Sie tragen entsprechend dafür die Verantwortung.

**Ich wiederhole mich:**

Wir sind uns alle einig und froh, dass es öffentliche Lockerungen gibt.

Aber bitte bedenkt: dass die Feuerwehren ein Teil der KRITIS sind, und dabei auch eine andere Wichtung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit vorhanden ist.

Mit den Lockerungen und vermehrten Zusammenkünften besteht nun wieder ein höheres Infektionsrisiko und somit ist noch immer ein hohes Maß an Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme und Hygienesdisziplin gefordert.

Bleibt weiterhin gesund.

Liebe Grüße



Thorsten Plath  
Kreiswehrführer